

Presseinformation

Millioneninvestition im Serum-Werk Bernburg Syntheseanlage für HES-Volumenersatzstoffe in Betrieb genommen

Bernburg, den 5. Februar 1997.

Im Beisein von Dr. Klaus Schucht, Wirtschaftsminister des Landes Sachsen-Anhalt, wurde heute in der Serum-Werk Bernburg AG eine Syntheseanlage für Volumenersatzmittel in Betrieb genommen. Die Anlage ist die modernste ihrer Art in Europa. Sie wurde mit einem Investitionsaufwand von 5,8 Mio. DM in der Rekordbauzeit von einem Jahr errichtet.

Die hier in einem komplizierten Verfahren hergestellte Hydroxyethylstärke (HES) rettet als Volumenersatzmittel in der Unfallmedizin und in Krankenhäusern tausendfach Leben. HES kommt vorrangig zum Einsatz, wenn es gilt, bei Patienten hohe Blutverluste auszugleichen und den Kreislauf zu stabilisieren.

Dr. Schucht begrüßte die Produktionsaufnahme und würdigte das große wissenschaftliche und wirtschaftliche Engagement des Unternehmens und seiner Beschäftigten. Die bisherige erfolgreiche Betriebsentwicklung sei die beste Garantie für zukunftssichere Arbeitsplätze. Immerhin spiele das Serum-Werk eine wichtige Rolle als einer der großen Arbeitgeber in Bernburg und der Region.

Dr. Helge Fänger, Vorstand des mittelständischen Pharmaunternehmens berichtete stolz: „Sowohl das erstmalig eingesetzte Verfahren auf Ethylenoxid-Basis, als auch die äußerst komplizierte Prozeßleittechnik sind eigens von uns für diese Anlage entwickelt worden.“

Das 200 Mitarbeiter zählende Serum-Werk Bernburg ist das erste, das alle kolloidalen Volumenersatzmittel in Deutschland produziert. Mehr als ein Drittel der Investitionssumme entfiel auf die Einhaltung der extrem hohen deutschen Sicherheits- und Umwelanforderungen.

Bisher mußten die Syntheserohstoffe über lange Transportwege nach Deutschland importiert werden. „Die neue, sehr effiziente Anlage ermöglicht es uns, HES kostengünstig am

Standort Deutschland zu produzieren. Damit leisten wir einen Beitrag zur Kostensenkung im Gesundheitswesen", so Dr. Fänger weiter.

Im Serum-Werk Bernburg sollen künftig 45 Tonnen HES pro Jahr hergestellt werden, die in Deutschland und im europäischen Ausland zur Anwendung kommen.

Die Serum-Werk Bernburg AG wurde 1992 privatisiert und konnte sich seitdem mit ihren 150 verschiedenen Präparaten für Human- und Veterinärmedizin erfolgreich am Markt behaupten.

Im vergangenen Jahr wurden 49 Mio. DM umgesetzt. Neben der neuen HES-Syntheseanlage entstand 1996 für fünf Mio. DM eine neue Abfüllanlage für Infusionslösungen in Beuteln.

49 Zeilen á 60 Anschläge
Abdruck honorarfrei
Belegexemplar erbeten an.

Neuland PR Agentur Leipzig
Dohnaweg 24
04277 Leipzig